

orchester.ch

Verband Schweizerischer Berufsorchester
Association Suisse des Orchestres Professionnels
Associazione Svizzera delle Orchestre Professionali

Jahresbericht

1. Juli 2016 bis 30. Juni 2017



Jahresbericht

1. Juli 2016 bis 30. Juni 2017

4	Leitbild
4	Personelles
6	Vereinsaktivitäten
7	Vorstandstätigkeiten
8	Aktivitäten des Präsidenten
8	Mitgliedschaften
10	Projekte
11	Dank
12	Abkürzungsverzeichnis

Leitbild

orchester.ch – Verband Schweizerischer Berufsorchester

Wir vertreten die Interessen unserer Mitglieder in Bezug auf die Erfüllung ihrer vielfältigen Aufgaben als Musikinstitution sowie auf ihre Tätigkeit als Orchesterträger und/oder Konzertveranstalter. Wir setzen uns ein für die Bewahrung von Berufsorchestern im heutigen Sinne und für deren Entwicklung, zur Sicherstellung einer hochwertigen Orchesterkultur in diesem Land.

Als übergeordnete Aufgabe sehen wir es, eine zeitgemässe, zukunftsorientierte, alle Formen der heutigen Medien einbeziehende Vermittlung von Kulturwerten zu fördern, indem wir unsere Mitglieder darin unterstützen, Kunstformen im musikalischen Bereich zu bewahren zu entwickeln und zu verbreiten. Wir tun dies, indem wir die Zusammenarbeit und Solidarität unter den Mitgliedern fördern, die Koordination mit nationalen und internationalen Partnern unterstützen und für eine interdisziplinäre Vernetzung der professionellen Schweizer Orchesterlandschaft eintreten.

Die Förderung einer umfassenden und allen Bevölkerungsschichten zugänglichen Musikerziehung ist uns ein besonders Anliegen.

Wir führen einen aktiven Diskurs in der schweizerischen und europäischen Kulturlandschaft und pflegen eine offene Kommunikation mit Kulturschaffenden, Kulturvermittlern, Medien und allen Gesellschaftsschichten.

Personelles

Mitglieder/Mitgliederorganisation/Delegierte (Stand Juni 2017)

Sinfonieorchester Basel/Stiftung Sinfonieorchester Basel

Franziskus Theurillat, Geschäftsleiter/Hans-Georg Hofmann, Leitung künstlerische Planung

Berner Symphonieorchester/Stiftung KonzertTheater Bern

Xavier Zuber, Opern- und Konzertdirektor/Axel Wieck, Orchestermanager

Sinfonie Orchester Biel Solothurn/Stiftung Theater und Orchester Biel Solothurn TOBS*

Dieter Kaegi, Intendant/Marco Antonio Pérez-Ramirez, Orchestermanager

L'Orchestre de Chambre de Genève OCG/Fondation de l'Orchestre de Chambre de Genève*

Andrew J. Ferguson, Secrétaire général

Orchestre de la Suisse Romande OSR/Fondation de l'Orchestre de la Suisse Romande

Magalie Rousseau, Administratrice générale/David Jaussi, Directeur administratif et financier

Orchestra della Svizzera italiana/Fondazione per l'Orchestra della Svizzera italiana*

Denise Fedeli, Direttore artistico/Roberto Giandomenico,

Orchestre de Chambre de Lausanne OCL/Fondation de l'Orchestre de Chambre de Lausanne*

Benoît Braescu, Directeur exécutif

Lucerne Festival/Stiftung Lucerne Festival*
Christiane Weber, Leiterin Künstlerisches Büro, Management Lucerne Festival Orchestra

Luzerner Sinfonieorchester/Trägerverein Luzerner Sinfonieorchester*
Numa Bischof Ullmann, Intendant

Sinfonieorchester St. Gallen/Genossenschaft Konzert und Theater St. Gallen*
Florian Scheiber, Konzertdirektor

Musikkollegium Winterthur/Verein Musikkollegium Winterthur*
Samuel Roth, Direktor

Philharmonia Zürich/Opernhaus Zürich AG
Christian Berner, kaufmännischer Direktor/Heiner Madl, Orchesterdirektor

Zürcher Kammerorchester ZKO/Zürcher Kammerorchester Verein*
Michael Bühler, Direktor

Tonhalle-Orchester Zürich/Tonhalle-Gesellschaft Zürich
Ilona Schmiel, Intendantin/Ambros Bösch, Leiter Administration

(*Assoziierte Mitglieder)

Vorstand

Toni J. Krein, Präsident
Franziskus Theurillat, Vizepräsident
Dieter Kaegi
Samuel Roth
Florian Scheiber

Rechnungsrevisoren

Peter H. Keller, ehemals Luzerner Sinfonieorchester
Anton Stocker, KonzertTheater Bern
Andreas Frauenfelder, Opernhaus Zürich (Suppleant)

Ehrenpräsident

Jürg Keller, ehemals Tonhalle-Gesellschaft Zürich

Ehrenmitglieder

Eduard Benz, ehemals Stiftung Orchestergesellschaft Biel
Jeannine Botteron, ehemals Stiftung Orchestergesellschaft Biel

Geschäftsstelle/Geschäftssitz

Salome Fenn (bis 31. Mai 2017), Hodlerstrasse 16, Postfach 398, 3000 Bern 7
Toni J. Krein (ad interim ab 1. Juni 2017), Lindenweg 10, Postfach, 6353 Weggis

Mutationen Geschäftsstelle

Der Mandatsvertrag für die Geschäftsführung mit Salome Fenn wurde zum 31. Mai 2017 in gegenseitigem Einvernehmen aufgelöst. Der Präsident hat die Geschäftsführung ab dem 1. Juni 2017 ad interim übernommen. Die Nachfolgeregelung konnte bereits im Laufe des Monats Juni getroffen werden. Ab dem 1. September 2017 wird Roman Steiner, gleichzeitig Geschäftsführer des SBV Schweizerischer Bühnenverband, Geschäftsführer unseres Verbandes.

Vereinsaktivitäten

Mitgliederversammlung

Die ordentliche Mitgliederversammlung 2016 fand am 23. September 2016 im Foyer des Stadttheaters Biel statt. Dieses wurde nach einer Renovation gerade erst am Vorabend der Mitgliederversammlung eingeweiht.

In seiner Begrüssung ging der Präsidenten auf die bedrohlichen Sparforderungen bei manchen der Mitgliederorchester seitens der öffentlichen Hand ein. Er bemerkte, dass es in Zeiten wie diesen, da die Anforderungen seitens der Trägerschaften, Subventionsgeber aber auch des Publikums stetig stiegen, innovative «Geschäftsmodelle» und überzeugende Angebote brauche, damit Kulturinstitutionen in dem sich rasch wandelnden Umfeld auch in Zukunft bestehen könnten. Er rief dazu auf, die Möglichkeiten des Austauschs und der Vernetzung innerhalb des Verbandes vermehrt zu nutzen. Explizit dazu und zu mehr Gemeinsamkeit trügen auch die jährlich stattfindenden Tagungen zu aktuellen Themen bei.

Der Präsident bedankte sich bei Dieter Kaegi und Theater Orchester Biel Solothurn für die Ausrichtung der Mitgliederversammlung und die Gastfreundschaft in Biel.

Dieter Kaegi begrüsst sodann die Anwesenden namens des TOBS/SOBS und gewährte in einem kurzen Referat Einblick in die eindrückliche Geschichte des 1969 gegründeten Sinfonieorchesters Biel Solothurn.

Nach Erledigung der statutarischen Geschäfte referierte Kaspar Zehnder, Direktor der Konzerte und Chefdirigent des SOBS, über seine Tätigkeit, die Merkmale des Sinfonie Orchesters Biel Solothurn sowie seine Sicht der Orchesterlandschaft Schweiz. Er hatte sich dankenswerterweise bereit erklärt, anstelle des kurzfristig verhinderten Patrick Peikert zu sprechen, der über die aktuelle Lage des CD Marktes hätte berichten sollen.

Im Anschluss daran besuchten die Teilnehmenden die Premiere von Gaetano Donizettis Don Pasquale.

Sommeranlass/Symposium

Am 23. August 2016 waren unsere Mitglieder einmal mehr zum bereits traditionellen Sommeranlass in Luzern eingeladen. Das Thema der Tagung, die im Radisson Blue Hotel in Luzern stattfand, lautete «Welche Erkenntnisse können Berufsorchester von Organisationsformen wie Festivals und von Projektorchestern gewinnen?»

Durch den Tag führte Patricia Moreno von SRF 2 Kultur. Sie interviewte zu Beginn Michael Haefliger, Intendant Lucerne Festival, zum Thema aus der Sicht des Festivalleiters. Hans Georg Hofmann, Leiter künstlerische Planung des Sinfonieorchesters Basel, seinerseits verglich in seinem Inputreferat «David gegen Goliath oder was können Berufsorchester von Projektorchestern lernen? Versuch einer Fallanalyse» seine gemachten Erfahrungen bei einem Projektorchester mit seiner aktuellen Tätigkeit und kam zum Schluss, dass das hohe Mass an Flexibilität bei Projektorchestern auch beispielhaft und Anregung für Berufsorchester sein kann.

In der anschliessenden Podiumsdiskussion debattierten Andrew J. Ferguson, Secrétaire général L'Orchestre de Chambre de Genève, Franziskus Theurillat, Geschäftsleiter Sinfonieorchester Basel und Christian Weidmann, Intendant argovia philharmonic über die Unterschiede und Gemeinsamkeiten der verschiedenen Organisationsformen der von ihnen geleiteten Institutionen. Alle Tagungsteilnehmenden hatten ihrerseits Gelegenheit sich an der Debatte zu beteiligen und Fragen zu stellen.

Die Thematik fand regen Zuspruch, dies zeigte sich auch beim Erfahrungsaustausch der Anwesenden während und in den Pausen der Veranstaltung. Die Tagung war insbesondere auch dank der hervorragenden und sympathischen Moderation von Patricia Moreno ein voller Erfolg.

Am Abend besuchten die Teilnehmenden ein Konzert beim Lucerne Festival im KKL. Das Mahler Chamber Orchestra, spielte unter Leitung und Solistin Barbara Hannigan Werke von Claude Debussy, Jean Sibelius, Joseph Haydn, Alban Berg und George Gershwin.

Vorstandstätigkeit

Sitzungen

Der Vorstand hat sich im Berichtszeitraum zu vier Arbeitssitzungen getroffen: 23. September 2016, 21. November 2016, 30. Januar 2017, 21. April 2017, eine für den 19. Juni 2017 geplante fünfte Sitzung wurde auf den 24. August 2017 verschoben.

Zu den Themen welche den Vorstand im Berichtszeitraum namentlich beschäftigten, gehörten neben der Wahrnehmung der statutarischen Tätigkeiten die Vorbereitung des Symposiums 2017, die Erörterung und Analyse der Situation des OSI Orchestra della Svizzera italiana nach der Kündigung des Vertrags seitens der SRG sowie jene des Luzerner Sinfonieorchesters aufgrund der kantonalen Sparbeschlüsse. In beiden Fällen hat sich der Vorstand schriftlich an die Subventionsgeber gewandt. Im Falle des OSI erging das Schreiben an die Generaldirektion der SRG. Die Intervention zu den Sparbeschlüssen in Luzern erfolgte an den Regierungsrat des Kantons Luzern.

Weiter diskutierte der Vorstand und fasste Beschlüsse zu folgenden Sachverhalten: Fortsetzung OEuvres Suisses, Neugestaltung Website, Onlineversion der Jahresumfrage, Mitgliedschaft

PEARLE*, Tag der Musik, Orchesterfestival Luzern, Situation der Kulturberichterstattung, dies ein mögliches Thema für ein künftiges Symposium sowie die Neubestellung der Geschäftsführung.

Die Mitglieder des Vorstands und der Präsident haben sich darüberhinaus konstant bilateral über aktuelle Belange des Verbandes ausgetauscht und an diversen externen Sitzungen und Besprechungen teilgenommen.

Aktivitäten des Präsidenten

Interne und externe Kontakte, Lobbying

Der Präsident besuchte häufig Konzerte der Mitgliederorchester und führte Gespräche mit deren Leitungsgremien. Den Uraufführungen im Rahmen von OEuvres Suisses hat er kontinuierlich beigewohnt. Wie in jedem Jahr hat sich der Präsident ebenfalls mit Vertretern unserer Partnerverbände getroffen und an deren Mitglieder-, bzw. Generalversammlungen teilgenommen. Ausserdem vertrat er orchester.ch an Sitzungen diverser Organisationen, so z.B. bei den Treffen der Parlamentarischen Gruppe Musik PGM. In diesem Rahmen führte er auch zahlreiche Gespräche mit Parlamentarierinnen und Parlamentariern.

Seit dem 1. Juni 2016 oblag dem Präsidenten auch die Geschäftsführung des Verbandes ad interim.

Insbesondere galt sein Engagement der Mitarbeit im Vorstand von +cultura welchem der Präsident ex-officio angehört.

Mitgliedschaften

orchester.ch ist Mitglied folgender Institutionen

- Verein +cultura
- PEARLE* – Performing Arts Employers Associations League Europe
- Schweizerischer Musikrat SMR

+cultura

Dieses Gremium behandelte in drei Arbeitssitzungen während der Berichtsperiode u.a. folgende Themenbereiche: Kulturprojekte mit und für MigrantInnen, Flüchtlinge und Asylbewerbende; Situation der Kulturberichterstattung; Auswirkungen der neuen Verordnung über die Arbeitszeiterfassung sowie die Revision des Urheberrechtsgesetzes URG.

PEARLE*

Bisher war unser Verband assoziiertes Mitglied von PEARLE* über die Mitgliedschaft des SBV. Nach der Teilnahme des Präsidenten an der Jahresversammlung von PEARLE* im November in Zürich, entschied der Vorstand eine aktivere Rolle in dieser Europäischen Dachorganisation einzunehmen und beantragte in der Folge die Vollmitgliedschaft.

An seiner Sitzung vom 2. Juni in Kopenhagen hat das Executive Committee von PEARLE* unserem Antrag stattgegeben. Unser Verband ist somit rückwirkend seit dem 1. Juni 2017 Vollmit-

glied der Organisation. Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung von PEARLE* in Kopenhagen vom 4. und 5. Juni hat der Präsident teilgenommen und orchester.ch den Delegierten aus ganz Europa vorgestellt.

Durch die Mitgliedschaft und Teilnahme an den Aktivitäten von PEARLE* erwachsen unserem Verband eine Vielzahl von Vorteilen in Bezug auf direkte Informationen zu europäischen Bestimmungen und Verordnungen und die Möglichkeit, diese über die Dachorganisation zu kommentieren und zu gestalten. Die Zugehörigkeit zur Arbeitsgruppe Orchester innerhalb von PEARLE* ermöglicht ausserdem den direkten Austausch über spezifische Aspekte der gesamten europäischen Orchesterlandschaft.



53. PEARLE* Konferenz in Kopenhagen,
2. und 3. Juni 2017

Projekte

OEuvres Suisses

Mit zwei Uraufführung im Januar und April 2017 ist das dreijährige Pilotprojekt OEuvres Suisses in seiner ursprünglichen Form zu Ende gegangen. Die Unterstützung der Auslandstourneen unserer Mitgliederorchester durch die Pro Helvetia wird in etwas veränderter Form weitergeführt. Ausschlaggebend für eine entsprechende Kostenbeteiligung der Pro Helvetia bleibt weiterhin die Pflege und Förderung von zeitgenössischer Schweizer Musik im Rahmen der regulären Konzertsaison der jeweiligen Orchester. Namentlich gehören dazu Ur- oder Wiederaufführungen von Werken überregional etablierter Schweizer oder in der Schweiz lebender Komponistinnen und Komponisten, insbesondere auch Wiederaufführungen von Werken die im Rahmen von OEuvres Suisses entstanden und von anderen Schweizer Berufsorchestern uraufgeführt worden sind. Daneben ist auch die qualitative Tourneeplanung ein Kriterium für den Pro Helvetia Beitrag an die Reise- und Transportkosten einer Auslandstournee.

In der vergangenen Spielzeit sind folgende Werke uraufgeführt worden:

Œuvre Suisse #27 | 19. Oktober 2016

David Philip Hefti

«As dark as Night» für eine Altstimme und Orchester

Sinfonieorchester Biel Solothurn, Evelyn Krahe, Alt; Andris Polga, Leitung

Œuvre Suisse # 28 | 27. Oktober 2016

Helena Winkelmann

«SKAN» für Holz und Blechbläser sowie Perkussion

Sinfonieorchester St. Gallen, Yoel Gamzou, Leitung

Œuvre Suisse # 29 | 18. November 2016

Thomas Kessler

«Utopia III» für Orchester (in fünf Gruppen) und multipler Live-Elektronik

Tonhalle-Orchester Zürich, Pierre-André Valade, Leitung

Œuvre Suisse # 30 | 18. November 2016

Isabel Mundry

«Zu Fall» für Orchester

Tonhalle-Orchester Zürich, Pierre-André Valade, Leitung

Œuvre Suisse # 31 | 24. November 2016

Oscar Bianchi

«Exordium» per orchestra

Orchestra della Svizzera italiana, Markus Poschner, Leitung

Œuvre Suisse # 32 | 7. Dezember 2016

Jean-Luc Darbellay

«ANGES. L'univers mystérieux de Paul Klee» für Orchester

Orchestre de la Suisse Romande, Hartmut Haenchen, Leitung

Œuvre Suisse # 33 | 22. Januar 2017

Michael Jarrell

«Des nuages et des brouillards» pour violon et orchestre

Orchestre de Chambre de Lausanne, Ilya Gringolts, Violine; Joshua Weilerstein, Leitung

Œuvre Suisse # 34 | 28. April 2017

Matthias Mueller

«Piccolo Concerto Grosso» für zwei Bassettklarinetten und Orchester

Zürcher Kammerorchester, Matthias Mueller und Michael Collins, Klarinetten;

Daniel Hope, Leitung

Orchesterfestival Luzern 2020

Initiiert wurde das Projekt durch Michael Haefliger, Intendant Lucerne Festival. Die Idee ist ein Zusammentreffen aller Schweizer Berufsorchester, inklusive LFO und LFA Alumni sowie einiger noch zu bestimmender Projektorchester zu einer Veranstaltungsreihe zwischen dem 25. Mai und 4. Juni 2020 im KKL Luzern. Die bisherige Planung sieht vor, dass die teilnehmenden Orchester in Sinfoniekonzerten aber auch anderen Konzertformaten mit Programmen in Erscheinung treten, welche deren spezifische Identität herausstreichen. Eine noch zu bildende Arbeitsgruppe wird innerhalb der nächsten Monate Form und Inhalte des Orchesterfestes erarbeiten.

Dank

Der Präsident dankt allen Mitgliedern, für die Kooperation im vergangenen Vereinsjahr. Insbesondere gilt sein Dank dem Vizepräsidenten Franziskus Theurillat und den Vorstandskollegen Dieter Kaegi, Samuel Roth und Florian Scheiber für die engagierte und stets inspirierende Zusammenarbeit. Er dankt der bisherigen Geschäftsführung. Bei den Rechnungsrevisoren Peter H. Keller und Anton Stocker bedankt er sich herzlich für deren akkurate Arbeit. Weiter richtet sich sein herzlicher Dank an alle Partnerorganisationen für zahlreiche anregende und konstruktive Kontakte und Gespräche.

Abkürzungsverzeichnis

KKL Kultur- und Kongresszentrum Luzern

LFA Lucerne Festival Academy

LFO Lucerne Festival Orchestra

PEARLE* Performing Arts Employers Associations League Europe

PGM Parlamentarische Gruppe Musik

SBV Schweizerischer Bühnenverband

SMR Schweizerischer Musikrat

SOBS Sinfonie Orchester Biel Solothurn

TOBS Theater Orchester Biel Solothurn

URG Urheberrechtsgesetz

